

## Organisatorische Hinweise

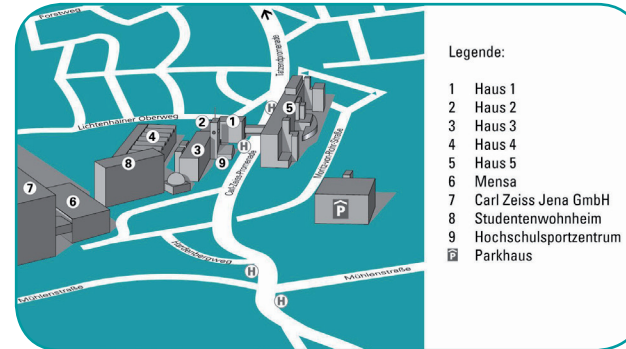
Der Zugang und die Räumlichkeiten des Veranstaltungsortes sind **barrierefrei**. Bei Assistenzbedarf bitten wir vorsorglich um eine entsprechende Mitteilung.

Wir empfehlen die **Anreise** mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Vom **Bahnhof Jena Paradies** aus zu Fuß ins Stadtzentrum (5min), dann per Bus (Linie 10, 11, 12, oder 13) Richtung Beutenberg/ Ammerbach/ Winzerla bis Haltestelle Fachhochschule. Vom **Bahnhof Jena West** zu Fuß unter der Eisenbahnbrücke hindurch, dann entweder zu Fuß links die Otto-Schott-Straße hinauf (10min) oder per Bus (Linie 10, 11, 12 oder 13) weiter bis zur Haltestelle Fachhochschule. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite des Jenaer Nahverkehrs ([www.jenah.de](http://www.jenah.de)).

Die Teilnahme an der Tagung kostenfrei.

## Anmeldung

Anmeldung erforderlich unter:  
<https://blog.sw.eah-jena.de/eu-im-praxistest/anmeldung/>



Tagungsort: Aula der EAH Jena (Haus 4) - Carl-Zeiss-Promenade 2

## Kontaktanschrift

Ernst-Abbe-Hochschule Jena  
Fachbereich Sozialwesen  
Carl-Zeiss-Promenade 2  
07745 Jena  
Telefon: 0049-3641-205-16/-0  
Email: [fachtagung2016@sw.fh-jena.de](mailto:fachtagung2016@sw.fh-jena.de)

**25** EAH Jena  
Feiern Sie mit.

Diese studentische Fachtagung zur Sozialpolitik wird von Studierenden in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Sozialen Arbeit am Fachbereich Sozialwesen der Ernst-Abbe-Hochschule Jena mit Prof. Dr. Michael Opielka organisiert.



## EU im Praxistest

Was bringt Europa

für Sozialpolitik & Soziale Arbeit?

Fachtagung  
8. Juni 2016

# EU im Praxistest

## Was bringt Europa

für Sozialpolitik & Soziale Arbeit?

### TAGUNGSPROGRAMM

#### 9.00 **Grußwort**

Prof. Dr. Gabriele Beibst (EAH Jena, Rektorin)  
Miriam Schäfer (Vertreterin der Studierenden)

#### 9.15 **Warum Krisen die europäische Gesellschaft bilden können**

Prof. Dr. Georg Vobruba  
(Universität Leipzig,  
Institut für Soziologie)

#### 10.00 **Sozialleistungen als europäisches Projekt**

Prof. Dr. Arne von Boetticher  
(EAH Jena, Professur für  
Rechtswissenschaften, Dekan FB SW)

#### 10.20 **Was spricht für einen Wohlfahrtsstaat Europa?**

Prof. Dr. Michael Opielka  
(EAH Jena, Professur für Sozialpolitik)

10.40 **Kaffeepause**

11.00 **Panel-Diskussion**

Vobruba, von Boetticher, Opielka

12.35 **Mittagspause**

13.30 **SOS-Gruppen (Semi-Open-Space) zu den Vorträgen und weiteren Themen wie:**

- Brexit
- Flüchtlinge und Türkei

14.45 **Kaffeepause**

15.00 **Politisches Podium**

Jörg Kubitzki, MdL (DIE LINKE)  
Marion Walsmann, MdL (CDU)  
Diana Lehmann, MdL (SPD)  
Madeleine Henfling, MdL  
(Bündnis90/Die Grünen)

17.00 **Ende der Tagung**

## EU im Praxistest

### Was bringt Europa für Sozialpolitik und Soziale Arbeit?

#### Worum geht es?

Mit dieser Fachtagung soll ein praxisbezogener wissenschaftlich-politischer Dialog über die Frage des Nutzens der Europäischen Union für die Soziale Arbeit geführt werden. Dabei steht besonders die Frage im Vordergrund, inwiefern Sozialpolitik und Soziale Arbeit innerhalb der europäischen Union vereinbar sind.

Ursprünglich als Wirtschaftsgemeinschaft zwischen sechs Ländern gegründet, ist die EU heute zu einer Partnerschaft zwischen 28 Ländern gereift, die von Entwicklungshilfe bis zum Umweltschutz zahlreiche politische Felder abdecken soll. Doch ist in einer von Krisen geprägten europäischen Gesellschaft überhaupt Platz für Fragen der Sozialpolitik und Sozialen Arbeit? Helfen Krisen der Weiterentwicklung oder könnten sie letztlich doch zu mehr Abgrenzung oder gar zur Auflösung der europäischen Union führen? Was spricht insofern für und gegen einen Wohlfahrtsstaat Europa? Mit Fragen innerhalb dieses Spannungsfelds beschäftigt sich diese Fachtagung. Weitere (Unter-)Themen, wie der mögliche Brexit oder die Professionalisierung der Sozialen Arbeit durch die Bologna-Reform können in Semi-Open-Space-Gruppen am Nachmittag diskutiert werden.